EVA KÖNN

„Ich wollte mich immer zu dem Menschen entwickeln, der ich jetzt bin“

→ proWIN macht vieles möglich, und jeder hat die Chance, ganz neue Facetten des Lebens und der eigenen Persönlichkeit zu entdecken. Eva Könn hat sich mit ihrer Vertriebstätigkeit bei proWIN nicht nur enorm weiterentwickelt, sondern vor allen Dingen auch viel persönliche Freiheit gewonnen.

Eva Könn ist seit ungefähr sechs Jahren bei proWIN. Was am Anfang klein anfing und zu der Zeit eher einem Hindernislauf glich, hat sich prächtig entwickelt, denn irgendwann hat Eva einen Mega-Turbo gezündet und sich in nur einem Jahr von der Teamleitung II zur Vertriebsleitung I hochkatapultiert. Das bedeutet das 2,5-Fache des vorherigen Umsatzes! Und es bedeutet auch, sich zur Führungskraft eines leistungsfähigen, starken Teams zu entwickeln. Aus dem Kampf für die eigenen Ziele wurde ein Beruf, der ihr nun vor allem Spaß bringt und zu der Art von persönlicher Freiheit und Weiterentwicklung geführt hat, die sie schon so lange für sich anstrebte.

Freiheitsliebend war Eva Könn schon immer. Sich frei entfalten zu können, sich selbst und anderen zeigen, was in einem steckt und darauf eine Karriere aufbauen – diese Erwartungen verband Eva in ihrer Berufsfindungsphase vor allen Dingen mit der freien Wirtschaft, und da wollte sie hin. Nach ihrem Abi machte sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau und ging dann erst mal ein halbes Jahr auf Reisen/Work and Travel: Singapur, Australien, Neuseeland und Bali standen auf dem Programm.

Zurück in heimatlichen Gefilden warteten die ersten Jobs auf Eva. Sie startete im Außendienst, wechselte dann aber in den

(Foto: Phil Wenger)

Innendienst, um nebenbei ein Abendstudium zur Betriebswirtin zu absolvieren. Im Verlauf der weiteren Jahre arbeitete sie in mehreren Firmen, aber nirgendwo hatte sie das Gefühl, gut angekommen zu sein. „Ich hatte keine Angst vor Veränderungen, denn ich weiß, wenn ich mich nicht wohlfühle, muss ich etwas ändern. Auch dann, wenn es im Lebenslauf vielleicht nicht so gut rüberkommt. Aber ich kam vom Regen in die Traufe …“ Im letzten Job, in dem sie landete, bevor proWIN in ihr Leben trat, reagierte man sogar auf ihre Hochzeit und Schwangerschaft mit Missfallen.

Als sie dann tatsächlich schwanger wurde, waren die beruflichen Schwierigkeiten mit ihrem Arbeitgeber vorprogrammiert. Doch ihr Arzt musste sie aufgrund ihrer Rückenprobleme berufsunfähig schreiben, sodass ihr zunächst weitere Auseinandersetzungen und damit verbundene Belastungen erspart blieben. „Von jetzt auf gleich weg – im Nachhinein war das das Beste, was mir passieren konnte“, berichtet uns Eva. Zu der Zeit waren die Gedanken an eine berufliche Karriere sowieso erst mal in den Hintergrund getreten; ihre eigene Gesundheit und ihr Kind bzw. die Familie standen nun im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Nach Söhnchen Noah, heute 10 Jahre alt, folgte noch der jetzt 7-jährige Levi. In ihrer Familienzeit standen aber auch immer die Gedanken im Raum, wie es beruflich für Eva weitergehen könnte: „Ich wollte selbstständig sein und dachte, mir fällt bestimmt noch etwas ein“, erzählt sie uns. Eine Idee hatte sie anfänglich noch nicht. Aber als eine Bekannte sie zu einer proWIN-Party einlud, war sie von Anfang an fasziniert von der Vorstellung, mit proWIN ihr Glück als Selbstständige zu versuchen. Schneller als viele andere erkannte sie hierin die große Chance, genau die berufliche Freiheit zu finden, nach der sie suchte. Als Levi knapp ein Jahr alt war, startete sie mit dem Geschäft.

Worauf es im Direktvertrieb besonders ankommt, wenn man erfolgreich werden will, ist die Fähigkeit, andere Menschen anzusprechen und für Partys zu gewinnen – und sich dabei von Neins nicht abschrecken zu lassen, denn auf ein Nein folgt immer auch irgendwann ein Ja. Wer sich dessen bewusst ist, hat gute Karten in diesem Geschäft. Dank ihrer Außendiensterfahrungen hatte Eva genug Selbstvertrauen, andere Frauen mit Kind – ihre anvisierte Zielgruppe – anzusprechen. Auf diese Weise baute sie erste Kontakte auf. „Aber ich musste mich am Anfang schon durchkämpfen, denn so manche frisch gebuchte Party wurde auch schnell wieder abgesagt“, erzählt Eva. Manche hätten hier vielleicht schon früher entnervt aufgegeben … Aber wer dranbleibt, erntet eben auch Erfolge, besonders auf lange Sicht. Dafür ist die toughe Eva ein besonders gutes Beispiel.

„Ich weiß, wenn ich mich nicht

wohlfühle,

muss ich was ändern.“

Eine Party aus ihrer Anfangszeit ist Eva dabei in besonders guter Erinnerung geblieben: Dort waren alle sechs Gäste Stammkundinnen bei einem anderen Direktvertrieb mit ähnlichem Produktsortiment, und ausnahmslos alle buchten eine weitere Party bei Eva! „Beim Fensterputzen war das Eis gebrochen. Ab dieser Party wurde es auch für mich leichter“, blickt Eva zurück. Es war einer der Momente, in dem ihre Vertriebstätigkeit noch mehr Eigendynamik bekam, ein Moment, der Eva zeigte, dass sie wirklich auf dem richtigen Weg war. Den Glauben daran brauchte sie auch, denn 2019 kamen weitere Herausforderungen auf die hübsche Blondine mit den auffallend schönen langen Haaren* zu. Ihre Ehe ging auseinander und es war völlig unklar, ob Eva das bisher gemeinsam bewohnte und finanzierte Eigenheim allein würde halten können, damit die Jungs in ihrer gewohnten Umgebung bleiben konnten, denn zu diesem Zeitpunkt war sie noch Teamleitung I.

„Für mich war es wichtig, das Leben weiterzuführen, was ich vorher mit meinem Mann geführt habe. Und ich wusste: Wenn ich jetzt nicht aufgebe, werde ich für immer stolz auf mich sein. Einige Wochen nach der Trennung war es, als hätten sich alle Ketten von mir gelöst. Plötzlich stellte ich ein wie verrückt: In zehn Monaten kam ich auf 25 Neueinstellungen! Innerhalb der nächsten zwei Jahre schaffte ich es dann von der Teamleitung I zur Vertriebsleitung“, schildert uns Eva ganz bescheiden ihre sensationelle Entwicklung. In so kurzer Zeit den eigenen Umsatz quasi zu vervierfachen, ist wirklich ein außerordentlicher Erfolg, den nur ganz wenige schaffen! Der Turbo dahinter: das ganz klare Ziel, der unbedingte Wille und die Erkenntnis, wie viel Spaß ihr der Job mittlerweile macht.

Zu Recht kann Eva heute megastolz auf sich sein: Sie hat große finanzielle und persönliche Herausforderungen mit Bravour gestemmt, sich eine lukrative, erfüllende Selbstständigkeit aufgebaut und darüber hinaus eine mentale Stärke entwickelt, mit der sie ihr Leben nun sehr souverän managt. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen ist es ihr deshalb auch so wichtig, die Chance proWIN an möglichst viele andere Menschen weiterzugeben und ihr Team dazu zu motivieren, es ihr gleichzutun. „Ich wollte mich immer zu dem Menschen entwickeln, der ich jetzt bin – und diesen Einblick in die Persönlichkeitsentwicklung habe ich vor allen Dingen auch proWIN zu verdanken. Es geht nicht nur um proWIN, nicht nur um die Produkte. Man kann sein Leben kreieren! Frauen glauben oft nicht an sich – genau das aber kann man bei proWIN lernen“,

„WENN ICH JETZT NICHT AUFGEBE, WERDE ICH FÜR IMMER STOLZ AUF MICH SEIN.“

> *Dranbleiben lohnt sich – besonders bei proWIN*

> *Das Team Könn*

sagt Eva mit strahlenden Augen. Kann es ein größeres Kompliment für ein Unternehmen geben? Wohl kaum …

*Zwischendrin werden Evas Haare immer mal wieder kurz, denn sie spendet ihre Haare – eine tolle Idee, finden wir! Es gibt so viele Optionen, anderen Menschen zu helfen, und es ist Evas Herzensangelegenheit, davon so viele wie möglich umzusetzen. ■

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg?

Womit motivierst Du sie?

„Mit ganz viel Anerkennung und Wertschätzung, mit persönlichen Gesprächen. Ich kann ganz gut auf Menschen eingehen, mich auf das einstellen, was dieser Person individuell wichtig ist. Und ich möchte, dass sie offen mit allem umgehen und keine Angst davor haben, auch mich mal zu kritisieren. Jeder kann schließlich von jedem lernen."

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich?

„Das Zwischenmenschliche, die Wertschätzung und Anerkennung, die man hier erfährt. Und dass man die eigenen Visionen erreichen kann. Mit proWIN ist es möglich, dass man uneingeschränkt das erreichen kann, was man sich vornimmt."

Deine Lieblingsprodukte?

„Das MILLIONENDING und FLUFFY auf jeden Fall, denn damit hat alles angefangen. Und meine Cremes! Die Time Augencreme, GWNC day & night, cleansingmilk, bodycream und hydrocare – eigentlich von Kopf bis Fuß alles! Ich habe meinen eigenen Mix gefunden aus Time und GWNC."